

Inhalt

Vorwort von Eckart von Hirschhausen	IX
Vorspiel	XIII
Einführung	XVI

A Unser Problem sind die Normalen

1

I Wahnsinn

1

1. Der ganz normale Wahnsinn –
Hitler, Stalin und die Hirnforschung1
2. Der wahnsinnig Normale –
Einfarbig Strammstehen6

II Blödsinn

13

1. Der ganz normale Blödsinn –
Dieter Bohlen, Paris Hilton und
das Wesen der Dinge14
2. Der blödsinnig Normale –
Über spülende Frauen und röhrende Hirsche20

B Warum behandeln, und wenn ja, wie viele? – Über Unsinn und Sinn von Psychiatrie und Psychotherapie

27

I Warum überhaupt behandeln?

28

1. Knapp vorbei ist auch daneben – Wenn Irrenärzte
irren28
2. Fantastisch anormal – Über Genie und Wahnsinn31
3. Die Irren und ihre Ärzte – Wie die Psychiatrie
erfunden wurde35
4. Missverständnisse – Warum Diagnosen nie
wahr sind37

II Wen behandeln?

42

1. Die kleine Welt der Psychiatrie –
Mein Gehirn und ich42

a) Was ist das Gute am Schlechten – Über die Chancen der Krankheit	42
b) Ansichtssachen – Der Mensch, sein Gehirn und wie das Leben so spielt	43
2. Das große Reich der Freiheit – Ich und mein Gehirn ...	48
a) Freiheit und Krankheit – Diesseits von Gut und Böse	49
b) Menschenwürde und Wahlfreiheit – Unsere Herren, die Kranken	52
III Wie behandeln?	56
1. Eine künstliche Beziehung auf Zeit für Geld – Kleine Einführung in die Psychotherapie	56
a) Die Psychoanalyse – Sie lächeln so, was verdrängen Sie?	57
b) Die Verhaltenstherapie – Quadratisch, praktisch, gut	61
c) Systemische Revolutionen – Wie man Probleme liquidiert	62
d) Lösungen ohne Probleme – Das Geheimnis der Zahnücke	65
2. Zu guter Letzt – Körperlich behandeln, um die Seele zu heilen?	73
a) Kontroversen – Glanz und Elend der Psychochemie	73
b) Schockierende Erkenntnisse – Das Ultimatum einer selbstbewussten Patientin	79
C Eine heitere Seelenkunde – Alle Diagnosen, alle Therapien	83
I Wenn es das Gehirn erwischt – Kleine Schläge auf den Hinterkopf erhöhen nicht das Denkvermögen	84
1. Wie man ein Chamäleon ertappt – Detektivarbeit	84
2. Akuter Zoff – Was das Gehirn so alles übel nimmt ...	88

3. Chronischer Ärger – Die postmortalen Eroberungen des Herrn Alzheimer	92
4. Demenzkranke und Normale – Eine Annäherung	96
II Wer Sorgen hat, hat auch Likör –	
Sucht, die peinliche Krankheit	103
1. Firma, Frau und Führerschein – Die sensiblen drei F	103
2. Das Männchen mit dem Glaskopf – Was die Psychiatrie mit der Mafia verbindet	108
3. Therapie – Was tun, statt süchtig sein?	113
4. Süchtige und Normale – Vom Sinn der Sucht	117
III Irren ist menschlich –	
Die Schizophrenie	125
1. Schizophrenie im Selbstversuch – Was eine Psychiatrie mit einem Ministerium gemein hat	125
2. Gute Nachrichten – Eine unheimliche Krankheit verliert ihren Schrecken	132
3. Die Contergankatastrophe der Psychologie – Über Ursachen und Wirkungen	136
4. Schizophrene und Normale – Eine irritierende Beziehung	139
IV Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt –	
Depressive und Maniker	143
1. Die Depression – Was ist das Gute am Schlechten?	143
2. Vernichtende Gedanken – Wenn alles aus ist	148
3. Stimmung im Hörsaal – Stress für die Bundeswehr	151
4. Die Maniker und die Normalen – Eine Erbfeindschaft	157
V Warum wir uns aufs Paradies noch freuen können –	
Menschliche Variationen	160
1. Trauma, Angst und Zwang – Gestörte Reaktionen	160
2. Essen, Trinken, Sexualität – Wenn Bedürfnisse entgleiten	164

3. Dr. Jekyll und Mister Hyde – Psychiatrische Dramen	166
4. Extreme Menschen und der letzte Mensch – Wie die Normalen »das Glück« erfanden	169
Das Ende vom Lied	176
Nachwort	182
Sachverzeichnis	186